

HOTELBAD MIT KOMPLETTSYSTEM



Bild: Geberit

Der Installateur fügt GIS-Paneele zwischen gegenüberliegenden Montageelementen ein

Industrielle Vorfertigung im Handwerk?

Bäder werden als Ergebnis handwerklicher Arbeiten errichtet. Sie sind individuell und jeweils als einzelne Lösung zu sehen. Eine serielle Fertigung, wie beim Autobau, gibt es nur selten. Lesen Sie, wann es sich trotzdem lohnt und wie es dann auch noch bestens funktionieren kann.



Der Umbau des ehemaligen Bürogebäudes in Mannheim-Casterfeld zu einer Unterkunft für Monteure war für den **Sanitärinstallateur Daniel Weigner** und sein Team aus Ludwigshafen keine Selbstverständlichkeit. Mit nur vier Installateuren und einem eng getakteten Zeitplan waren die Startbedingungen denkbar schwierig. In einem knappen halben Jahr mussten die Sanitärinstallationen für Dusche, Toilette und Waschtisch für 85 Bäder eingebaut werden – eine zeitliche Herausforderung. Hohe Anforderungen an den Brand- und Schallschutz kamen hinzu. Die industrielle Vorfertigung des Komplettsystems **Geberit Quattro** lieferte die entscheidenden Vorteile, um den Auftrag fristgerecht auszuführen.

DIE HERAUSFORDERUNG

Im neuen Monteurhotel in der Dannstadter Straße in Mannheim entstehen auf fünf Etagen 85 möblierte Zimmer mit Bad. Je zwei Bäder grenzen aneinander und teilen eine gemeinsame Installationswand, in der sich die gesamte Sanitärtechnik verbirgt. „Das Bauprojekt erschien uns zu Beginn fast eine Nummer zu groß. Wir brauchten eine Lösung, mit der wir auf der Baustelle zeitsparend arbeiten können und nicht zu viele Mitarbeiter binden. Die Qualität durfte darunter aber nicht leiden. Die industrielle Vorfertigung der **GIS Installationssysteme** bei **Geberit** hat uns die Arbeit sehr erleichtert“, erklärt Daniel Weigner seine Motivation, den Bauauftrag anzunehmen.

Einen Eindruck von dem **GIS Installationssystem** zeigt dieser Film



www.sbz-monteur.de → [Das Heft](#) → [Filme zum Heft](#)

KOMPLETTSYSTEM AUS EINER HAND

Geberit Quattro ist ein Komplettsystem für Installationschächte und -wände, das je nach Bauanforderung die Installationssysteme GIS oder Duofix-Systemwand, die Trinkwasser- und Heizungssysteme Mepla, Mapress oder PushFit sowie die schalloptimierten Abwassersysteme Silent-db20, Silent-PP oder Silent-Pro zu einem Komplettsystem kombiniert. Es kann individuell auf die jeweiligen Anforderungen der Bauaufgabe zugeschnitten werden und ist somit flexibel einsetzbar.

Das Komplettsystem erfüllt die vier bauordnungsrechtlichen Grundanforderungen Schallschutz, Brandschutz, Feuchtigkeitsschutz und Statik – daher der Name „Quattro“. Geberit Quattro ist als Komplettsystem geprüft, das heißt, es wird lediglich eine Übereinstimmungserklärung für das Komplettsystem benötigt, anstatt einzelner Nachweise für alle verwendeten Komponenten. Das vereinfacht und beschleunigt den Bauablauf. Geberit Quattro erfüllt die Brandschutzprüfung und Verwendungsnachweise (AbP) F30 und F90 für Installationswände sowie die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung (AbZ) I 30 und I 90 für feuerwiderstandsfähige Installationschächte.

ZEITSPAREND DANK VORFERTIGUNG

Um den zeitlichen Aufwand auf der Baustelle möglichst gering zu halten und den Auftrag auch mit wenig Manpower in der vorgesehenen Zeit umzusetzen, entschied sich Weigner für die industrielle Vorfertigung der Sanitärwände. Im Geberit-Werk in Lichtenstein (Sachsen) wurden die GIS Installationswände für das Monteurhotel maßgeschneidert als Geberit Quattro mit den Komponenten Mapress Edelstahl sowie Silent-db20 vorgefertigt. Auch die Unterputz-Spülkästen und Anschlüsse für WC, Dusche und Waschtisch waren bereits ab Werk in die



Bild: Geberit

Ist die Systemwand fest verankert, wird Dämmmaterial in die Hohlräume gefüllt und anschließend beplankt



So wurden die industriell vorgefertigten Sanitärwände für die 85 Hotelbäder an zwei Liefertagen per Lkw auf die Baustelle geliefert

Systemwand integriert. „Wir haben einen sehr hohen Grad der Vorfertigung gewählt. Die Installationswände hatten mit einem Format von 2,5×2m die größtmögliche Breite und Höhe, die für das Monteurhotel möglich war“, fasst Weigner zusammen.

Die Anlieferung der anschlussfertigen, zertifizierten Komplettsysteme erfolgte an zwei festgelegten Lieferterminen. Per Kran wurden die Installationswände in das Gebäude gehoben und sicher verstaut. Nach und nach konnten die Installateure anschließend die Sanitärwände an die dafür vorgesehenen Stellen bringen, an Wand und Boden befestigen und die jeweiligen Hauptstränge und Leitungen miteinander verbinden. „Durch die industrielle Vorfertigung konnten wir in nur zwei Monaten die Sanitärinstallationen in den 85 Zimmern einbauen. Mit der Montage aller Einzelteile vor Ort hätten wir etwa

vier bis fünf Monate gebraucht“, erklärt Daniel Weigner die Zeiterparnis für seinen Betrieb.

BRANDSCHUTZANFORDERUNGEN ÜBERTROFFEN

Ursprünglich sollten die Trennwände im Badezimmer die Brandschutzanforderung F30 erfüllen. Im Monteurhotel erfüllen die Geberit Installationswände für je zwei aneinandergrenzende Badezimmer mit Geberit Quattro sogar die Feuerwiderstandsklasse F90 und sind somit feuerbeständig über eine Dauer von mindestens 90 Minuten. Das kommt daher, dass die Systemwände auf beiden Seiten beplankt und dazwischen mit Steinwolle verfüllt sind, wodurch sie besonders isoliert sind.

Angenehmer Nebeneffekt der Geberit-Installationswände in

den Badezimmern: Die Bäder auf beiden Seiten nutzen dieselben Trink- und Abwasserrohre. Das spart Platz im Vergleich zur Installation einer vollständigen Systemwand pro Badezimmer. Hotelgäste kommen so in den Genuss größerer Duschen als ursprünglich vorgesehen. ■

DICTIONARY

Vorfertigung	=	prefabrication
fristgerecht	=	timely
Übereinstimmungserklärung	=	declaration of conformity
Feuerwiderstand	=	fire resistance



Mit einem Kran wurden die Geberit-Sanitärwände in das Monteurhotel gehoben